

Tagesordnung I Punkt 16 der öffentlichen Sitzung am 16.12.2005

Vorlage Nr. 05-V-66-0301

**Maßnahmen zur Reduzierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung ab 2004 im Stadtgebiet Wiesbaden;
Erfahrungsbericht zum Magistratsbeschluss Nr. 0030 vom 11.01.2005 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0174 vom 04.05.2005**

Beschluss Nr. 0572

1. Der Erfahrungsbericht zur Reduzierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung und die sich daraus ergebenden Vorschläge für ein überarbeitetes Konzept (Anlage 2 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Reduzierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung wird - mit Ausnahme der in der Anlage 2 zur Vorlage aufgeführten Maßnahmen - beibehalten und damit ein dauerhafter Beitrag zur Konsolidierung geleistet.
3. Die zusätzlichen Kosten aus dem überarbeiteten Konzept für verlängerte Brennzeiten bis 24:00 Uhr in Höhe von 731,00 € (jährliche Energiekosten) stehen bei der Verrechnungsstelle 1.6700.675000.3 „Erstattung an öffentl. wirtschaftl. Unternehmen“ und in Höhe von 2.644,00 € (einmalige Umbaukosten) bei der Verrechnungsstelle 2.6700.961010.8.001 „Straßenbeleuchtung Neu- und Ersatzbeschaffung“ im Haushalt 2006/07 zur Verfügung.
4. Der ersatzlosen Demontage der Beleuchtung in der Mainzer Straße zwischen Tierheim und der Mülldeponie mit Ausnahme des Amöneburger Kreisels wird zugestimmt.
5. Die Kosten für die Demontage der Beleuchtung in der Mainzer Straße in Höhe von 30.160,00 € stehen bei Verrechnungsstelle 2.6700.961000.0.001 „Neu- und Ersatzbeschaffung von Straßenbeleuchtungsanlagen“ zur Verfügung.
6. Der Abschaltung der Beleuchtung ab 22:30 Uhr der Zufahrt zum Supermarkt Mini-Mal in Wiesbaden-Delkenheim auf Empfehlung des Ortsbeirates sowie des Parkplatzes ehemaliges Jagdschloss in Wiesbaden wird zugestimmt.
7. Die Zustimmung erfolgt unter Maßgabe, dass die Wünsche der Ortsbeiräte in die Vorlage eingearbeitet werden.

(Magistrat 08.11.2005 BP 0988)

(Ziffer 7 ergänzt durch Annahme des Änderungsantrages des Fraktionsstatusinhabers Linke Liste in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2005

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .12.2005

1. Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I/10 und Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister